

## Lektion 2: Werden, wie Gott ist

Lk 6,27-36

### *Wen gilt die Rede?*

Lk 6,27a      Euch, die ihr zuhört  
Lk 5,1-2      Am See stand eine Menge, die ihm zuhören wollte  
Lk 5,15      Viele kommen, um ihn zuzuhören  
Lk 6,18      Wieder eine grosse Gruppe, die kommt, um Jesus zuzuhören

5Mo 6,4      Schon im Gesetz wird Israel gesagt: Höre  
                 Jetzt ist das Volk da und hört.

→ Bist du bereit zu hören, was der Herr sagt?

### *Was sagt Jesus?*

Lk 6,17-28      Liebt, tut wohl, segnet, betet.  
                 Jesus sagt das nicht in Bezug auf Menschen, die das verdienen, sondern in Bezug auf Menschen, die ich nicht für liebeswürdig halte. Jesus redet von Feinden, von jenen, die mich hassen, die mich verfluchen und misshandeln. Diese soll ich liebe und segnen.

→ Willst du so etwas hören?

### *Wie sollen wir uns verhalten?*

Lk 6,29a      Wer dich auf die Backe schlägt  
1Kö 22,24      Der falsche Prophet Zedekia schlug Micha auf die Backe, als dieser das Wort des Herrn verkündigte.  
Hiob 16,10      Hiob erlebt in seiner Not die Grausamkeit der Menschen. Sie haben kein Mitgefühl mit ihm, sondern schlagen ihm auf die Backe.  
Jes 50,6      Eine Prophezeiung auf Jesus: Er hielt nicht nur seinen Rücken und seine Backe hin...  
Bei diesem ersten Beispiel handelt es sich nicht um eine bleibende Verletzung, um etwas, das dauerhafte Schäden hinterlässt. Es handelt sich um eine Beleidigung, die am nächsten Tag nicht einmal mehr schmerzt.  
Wie verhältst du dich in so einem Fall?

Lk 6,29b      Wer den Mantel nimmt...  
                 Das Obergewand herzugeben, bedeutet etwas. Dies fehlt auch am nächsten Tag.  
                 Jesus sagt: Lass ihm auch das Untergewand. Dies ist eine deutliche Steigerung gegenüber dem ersten Gebot.  
Lk 3,11      Johannes fordert von denen, die zwei Untergewänder haben, eines zu geben. Jesus fordert mehr.  
Joh 19,23      Bei der Kreuzigung liess Jesus nicht nur die Oberkleider zurück, auch sein Untergewand wurde ihm genommen

### *Wie viel sollen wir geben?*

Lk 6.30      Gib jedem, der dich bittet.  
                 Ich würde sagen: Das ist zu viel verlangt  
  
                 Wenn einer nimmt, fordere es nicht zurück.  
                 Dann werde ich ja arm!  
Lk 6,20.24      Selig ihr Armen – Wehe euch Reichen

### *Die goldene Regel*

Lk 6,31      Wie ihr wollt, dass die Leute mit euch umgehen...  
                 Es braucht keine komplizierte Ausbildung

Jeder weiss genau, wie er behandelt werden möchte. Das nimm als Massstab für dein Verhalten.

### *Ein besseres Verhalten*

- Lk 6,32-34      Jesus erklärt, warum er das fordert.  
Wer nur das tut, was er auch als Gegenleistung erwarten darf, verbessert die Welt nicht. Dann geschieht nichts Neues und alles bleibt beim Alten.
- Lk 6,35      Jesus fordert zu einem neuen Verhalten auf. Dieses Verhalten ist ein Säen. Die Ernte ist nicht sofort, wird aber nicht ausbleiben. Jesus verspricht einen grossen Lohn.  
Wenn wir uns so verhalten, wie Jesus fordert, sind wir wie Gott, Söhne des Höchsten. Er zeigt sich gütig gegen die Undankbaren und Bösen. Nur deshalb gibt es diese Welt überhaupt noch.
- 1Mo 8,21-22      Für diese Verhaltensweise entschied sich Gott schon sehr früh.

### *Zusammenfassung*

- Lk 6,36      Diese Verhalten ist Barmherzigkeit. Unser Vater im Himmel ist so.

→ Willst du auch so werden?